

Anwenderbericht – Finter Bank Zürich entscheidet sich für sicheres eBanking mit Airlock.



Unternehmenssituation

Seit 50 Jahren widmet sich die Finter Bank Zürich ihrem Kerngeschäft, dem Swiss Private Banking für Kundinnen und Kunden aus über 80 Ländern. Es werden derzeit Vermögenswerte von rund 4,7 Mia. Schweizer Franken betreut. Das von Finter Bank Zürich geprägte ‚Fair-Relationship-Banking‘ steht für eine fokussierte Dienstleistungsqualität im Dienste ihrer Kunden und für einen höchsten Beratungs- und Betreuungsstandard.

Ausgangslage

Nach der Einführung einer neuen IT-Plattform bei Finter Bank Zürich in der Schweiz und auf Nassau zwischen 2009 und 2010 wurde im Jahr 2011 ein eBanking-System evaluiert und eingeführt, welches dem Kunden alle Vorzüge eines zeitlich unbeschränkten Zugriffs auf Kunden- und Konteninformationen inklusive der Berechtigung zu allen relevanten Transaktionen gewährt. Die Sicherheit aller Bewegungen,

aller Bankdaten und des Banknetzwerks darf dabei zu keiner Zeit gefährdet sein. Die im Einsatz stehenden Webapplikationen sind angemessen zu schützen, um den Betrieb störungsfrei und hochsicher zu betreiben. Mit der Einführung der eBanking Webapplikation war die Finter Bank Zürich auch mit der Anpassung ihres Sicherheitsdispositivs

konfrontiert. Die Herausforderung lag darin, die zwingenden Sicherheitsmassnahmen mit vertretbarem Aufwand und in einem wirtschaftlichen Kostenrahmen zu eruiieren und in Betrieb zu nehmen. Sämtliche Prozesse und Transaktionen bleiben – auch weiterhin – ‚compliant‘. Dies bedeutet die

Erfüllung aller rechtlich geforderten Standards, aller bankinternen Regularien sowie aller periodischen Sicherheitsprüfungen von externen Prüfungsstellen. Die Wahl der Web Application Security fiel schliesslich auf InfoGuard und die Web Application Firewall Airlock von Ergon.

Branche

Swiss Private Banking



FINTER BANK ZÜRICH

Standorte

4 (Hauptsitz Zürich, Niederlassungen in Lugano und Chiasso, Tochtergesellschaft auf Nassau/Bahamas)

Anzahl Mitarbeiter

120

Lösung

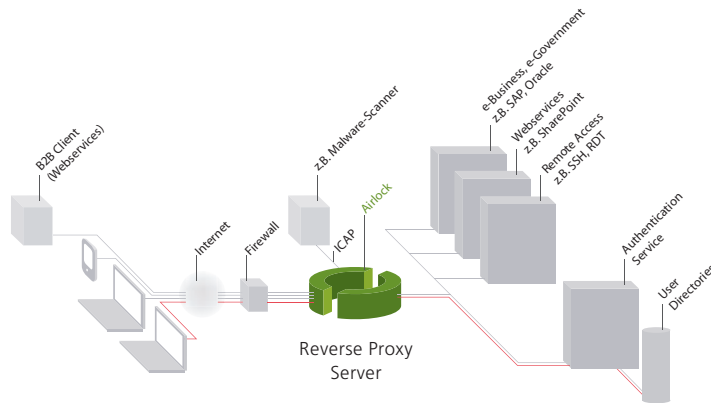
Airlock bietet eine einmalige Kombination von Schutzmechanismen für Webapplikationen, wahrt der Finter Bank Zürich die Einhaltung der PCI-DSS Compliancy und sichert das Onlinebanking auf höchstem Level. Als einzige Web Application Security Solution auf dem Markt deckt Airlock – als sicherer Reverse Proxy Server und Web Application Firewall – das gesamte Spektrum für den Schutz und die Optimierung der kompletten Webumgebungen ab. Die Sicherung geschieht auf verschiedenen Stufen: Der vorgelagerten Benutzerauthentisierung – das hierfür eingesetzte Modul ist Medusa – folgt die ausnahmslose Kontrolle und Filterung aller Bewegungen. Airlock ermöglicht Single Sign-On und bietet SSL-VPN-Zugang. Sämtliche wichtigen Informationen werden über Monitoring- und Reporting-Funktionen zur Verfügung gestellt.

Web Application Firewall Airlock

Ausschlaggebend war für Finter Bank Zürich die umfassende Absicherung des Onlinebankings mit den zentralen Sicherheitsfunktionen eines Secure Revers Proxies, der TCP/IP-, SSL, HTTP/S und SOAB/XML Datenverkehr terminiert. Ein direkter Zugriff von aussen auf sensible Informationen ist damit verunmöglicht. Der Proxy-Server bezieht Daten im Namen eines Client bei einem oder mehreren Servern. Diese Daten werden dann zum User geschickt, als ob sie direkt vom Server selber stammten (siehe auch Grafik).

Authentisierung

Die Medusa Authentifizierungsplattform ermöglicht die schnelle Umsetzung von sicheren Authentisierungs-Applikationen. Das Plug-in-Konzept erlaubt die Anbindung und Integration von beliebigen Authentifizierungsdiensten, Persistenzschichten und weiteren Umsystemen. Medusa automatisiert die Verwaltung von Berechtigungsnachweisen, von sogenannten Credentials (siehe auch Grafik).



Nutzen

Die Bankkunden profitieren heute von einem hochsicheren und kundenfreundlichen eBanking-Portal. Die Wettbewerbsfähigkeit, der Dienstleistungsumfang und damit auch die Kundenbindung wurden gesteigert. Airlock deckt alle sicherheitsrelevanten Ebenen ab und reduziert dabei Kosten und Abhängigkeiten. Der Einsatz von Airlock bringt noch weitere Vorteile: Das Zertifikats-Management von Airlock ist zentralisiert organisiert und die Installation von Airlock als Software Appliance ist, wie auch der Betrieb, einfach. Allfällige Updates sind ohne Betriebsunterbruch für alle Software-Komponenten möglich. Da Airlock sämtliche rechtlichen Sicherheitsvorschriften abdeckt, ist die Erfüllung von allen Compliance-Vorgaben ebenfalls gegeben. Obschon die Einführung einer eBankinglösung ein komplexes Projekt mit Auswirkungen auf das operative Geschäft und die internen Prozesse ist, verlief die Implementierung von Airlock – sowohl in der Testphase als auch im schliesslichen Betrieb – problemlos.

Finter Bank Zürich und InfoGuard

Als ICT-Sicherheitsbeauftragter erbringt InfoGuard seit 2008 umfassende Dienstleistungen für die Privatbank und hat sich als kompetenter Sicherheitspartner für die Lieferung von Systemen, in der Beratung und dem technischen Consulting bewährt. Finter Bank Zürich verlässt sich auf das Konzept des ‚Single Point of Contact‘ und schätzt das breite Serviceportfolio der Zuger Sicherheitsanbieterin.



« Wir möchten ICT-Sicherheit vom jeweiligen marktführenden Spezialisten.

Wir haben uns bei der Einführung von Airlock nicht nur für ein hochsicheres, leistungstarkes und flexibles Onlinebanking Security Tool entschieden, sondern explizit auch für InfoGuard als Sicherheitspartner. Die bisherigen Erfahrungen sind einwandfrei und die Implementation von Airlock und Medusa hat dies bestätigt. Das Resultat ist für uns absolut zufriedenstellend. »

JÜRGEN MENZI | Head of IT, Vizedirektor